

# Schock: Länder ohne Referendariat haben auch gute PISA-Ergebnisse!

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 28. Januar 2016 22:03

[Zitat von Nettmensch](#)

PISA dient mir doch nur als eine Art Aufhänger...

Die eigentliche Frage lautet, was das Referendariat in seiner derzeitigen Form für den Unterricht bringt (auch im Vergleich zum Rest der Erde) - jetzt einmal los gelöst davon, dass es historisch überliefert ist (wie so manch anderes wie Kirchensonderrechte).

Es läuft für viele auf großen Stress, ggf. Existenzängste, und die Konditionierung auf empirisch nicht ausreichend untersuchte (oder gar wirkungslose) Methoden hinaus. Warum also keine normale Probezeit mit training-on-the-job?

Das würde ich aus eigener Erfahrung exakt so unterschreiben, mit einer Ausnahme: Die Betreuung durch meinen Mentor und den FACHseminarleiter haben mir enorm viel gebracht. Das ist aber nichts, was ein engagierter - und dann bitte auch gscheit gewürdigter (auch finanziell!) Lehrer nicht auch hätte leisten können.

Der Allgemeinseminarkram war (nochmal: bei mir! Das mag anderswo anders sein) Zeitverschwendung. Ausnahmslos.

Gruß,  
DpB